

Die kommunale Wärmeplanung

Das Schlüsselinstrument für die Wärmewende

PROGRAMM TAG 1

-
- 09:00 **Herzlich willkommen**
Begrüßung
Nils Weil, Referent Wärmemarkt, VKU
Technische Einführung in das Web-Seminar-Tool
VKU Akademie
Ausblick auf die Themen des VKU-Web-Seminars
Nils Weil, Referent Wärmemarkt, VKU
-
- 9:10 **Die Rolle der kommunalen Wärmeplanung als Schlüsselinstrument für die Wärmewende**
• Das Konzept für die Umsetzung einer flächendeckenden kommunalen Wärmeplanung
• Gegenwärtiger Stand des Konsultationsprozesses
• Eckpfeiler und Orientierungsrahmen
• Finanzierung und Förderrahmen
• Die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)
• Die 65-Prozent-EE-Vorgabe für neue Heizungen
• Weitere aktuelle Trends und regulatorische Rahmenbedingungen
Nils Weil, Referent Wärmemarkt, VKU
-
- 9:30 **Kommunale Strategien für die Wärmewende**
• Akteure in der Wärmewende und die Rolle der Kommunen
• Konzept und Bausteine der kommunalen Wärmeplanung (Überblick)
• Aufgabenfelder, Umsetzungsinstrumente und Einbettung in die Stadtentwicklung
Robert Riechel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter & Projektleiter, difu - Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
-
- 10:00 **Wärmeplanung in der Großstadt: Das Modell München als zentrales Steuerungsinstrument**
• Gebäudescharfe Analysen auf Basis konsistenter Daten
• Zukunftsprojektionen für Sanierungen und Heizungsarten
• Von Datenschutz und Unbundling zu passgenauen Dashboards
• Kooperationen mit einer Vielzahl von Akteuren
Dr. Maik Günther, Experte für Energiewirtschaft, Stadtwerke München GmbH

➤ 10:30	Pause
➤ 10:45	Wärmeplanung und Wärmewende in Hamburg <ul style="list-style-type: none"> • Die Entwicklung zukünftig zu erwartender Energiebedarfe • Methodischer Ansatz zur Betrachtung zukünftiger Wärmeversorgungslösungen • Kooperationen und Partnerschaften für die Umsetzung der Wärmewende am Beispiel der integrierten Netzplanung des Verbundvorhabens Dr. Erik Sewe , Systemplanung und Innovation, Hamburger Energiewerke GmbH
➤ 11:15	Die Grüne-Wärme-Strategie für die Hansestadt Rostock <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenführung der Ziele der kommunalen Wärmeplanung mit eigenen Strategien • Welche Technologien sind sinnvoll für den Transformationspfad Wärme? • Erfahrungsbericht aus der Umsetzung • Wie kann Planungssicherheit für die Transformation erreicht werden? Dipl.-Ing. Roland Schulz , Bereichsleiter Energiesysteme, Stadtwerke Rostock AG
➤ 11:45	Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.
➤ 12:00	Ende des ersten Tages

PROGRAMM TAG 2

➤ 09:00	Herzlich willkommen Begrüßung Nils Weil , Referent Wärmemarkt, VKU
➤ 09:05	Die Wärmewende als Langzeitaufgabe - Lessons learned aus Baden-Württemberg <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen nach gut zwei Jahren Wärmeplanung im Ländle • Einsatzbedingungen, Umsetzungshemmnisse und Lösungsansätze auf kommunaler Ebene • Was schließt an die Wärmeplanung an? Dr. Max Peters , Leiter des Kompetenzzentrums Wärmewende, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)
➤ 09:35	Die kommunale Wärmeplanung in der Praxis am Beispiel der Stadt Bruchsal <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationen für die Erstellung eines Wärmewende-Plans • Von der Datenerhebung bis zur Umsetzung • Inhalte und Erarbeitungsprozesse des Energieleitplans Bruchsal Renate Korin , Sachbearbeiterin Abteilung Umwelt und Mobilität, Stadt Bruchsal

➤ 10:20	<p>Wärmeplanung im ländlichen Raum: Wärmekataster Brandenburg - Entstehung und Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Energieportal Brandenburg - Unterstützung für kleine Kommunen bei der Wärmeplanung • Phasen und Arbeitspakete zur Erstellung von Wärmekonzepten • Rahmen und Instrumente für die Transformation des Wärmesektors <p>Melanie Scheibe, Referat 34 „Sektorenkopplung, Power-to-X, Energieforschung“, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg</p> <p>Christian Meierrose-Feige, Projektmanager, Energieagentur Brandenburg / WFBB</p>
➤ 10:50	Pause
➤ 11:05	<p>Die Modellkommune Hoyerswerda - Wärmeplanung in der Strukturwandelregion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungsbericht aus der Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesysteme (IEE) und der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) • Lösungsansätze für die Wärmeversorgung für morgen • Klimaneutrale, technisch machbare Lösungsansätze für die Wärmewende <p>Wolf-Thomas Hendrich, Geschäftsführer, Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH</p>
➤ 11:35	<p>Mehr Schwung in der Wärmewende durch flächendeckende Wärmelandkarten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie die flächendeckende Wärmekartierung bei der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung hilft • Immobilieneigentümer*innen durch eine digitale Lösung an der Wärmewende beteiligen • Einspar- und Sanierungspotentiale ermitteln <p>Simon Gans, Programmleiter digitale Stadtentwicklung, MVV Regioplan GmbH</p>
➤ 12:05	Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.
➤ 12:20	Ende des VKU-Web-Seminars

Viel Erfolg bei der Teilnahme der Veranstaltung!

Bitte beachten Sie: Das Programm wird fortlaufend online aktualisiert. Ihr Programm-Ausdruck ist vom 04.02.2026. Die aktuellen Informationen zum Programm finden Sie hier:

<https://www.kommunaldigital.de/online-event/die-kommunale-waermeplanung-0>.